



bergfreunde-saar.de



BERG HEIL

2 54. Jahrgang
/ Juni 2012



SPORTHAUS KOHLEN

Sporthaus F. Kohlen GmbH

KOMPETENT & FAIR

Ihr kompetenter
Trekkingausrüster

im Saarland



10,- € Gutschein*

* Einzulösen ab einem Einkaufswert von 50,- Euro
/ gilt nicht bei reduzierter Ware.
Pro Einkauf ist ein Gutschein einlösbar.

Sulzbachstr. 1 66111 Saarbrücken Tel.: 0681 / 9 36 72 - 0
info@sporthaus-kohlen.de www.sporthaus-kohlen.de

INHALT

In eigener Sache	1	– Wichtige Hinweise	20
Programm SBS-Berg- und Skischule		– Jahresmitgliederbeiträge	20
Ausbildung & Sicherheit	3	– Anschriften-/Bankänderungen	21
– Training	5	Bücher & Medien	23
– Jugend, Kinder & Familie	7	... rund um die Hohwald-Hütte	23
– Klettern „Steinbeißer“	7	Impressum	24
– Bergsteigen	7	Schwarzes Brett/Pinnwand	24
– Wandern	11	– Kenndaten der Sektion	U3
– Sport & Stammtisch	20		
Termin-Gesamtübersicht	12		
Berichte und Nachlese			
– Firnkursus 2012: Ein kleines Abenteuer in den Vogesen	11		
– Senioren-Winterwoche 2012 im Leutaschtal	15		
– Fastnacht-Skihohtour Lizumer Hütte	16		
– LL-Lehrgang 2012 Herzogenhorn	17		
– Skihohtourrunde Berner Oberland Karwoche	18		
Aus der SBS-Geschäftsstelle			
– Wir gratulieren	19		
– Neue Mitglieder	19		

Titelbild: Fastnacht-Skihohtour Lizumer
Hütte – auf dem Gipfel der Eiskar-
spitze von links: Bernhard Scheid,
Christine Klupsch, Joachim Kohr,
Friedel Müller und Uwe Pitz

Foto: Uwe Pitz

ACHTUNG

Wohnungswechsel und
Bankkonten/BLZ-Änderung
bitte sofort der
SBS-Geschäftsstelle melden!
Formular siehe Seite 21
Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30
E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de

IN EIGENER SACHE

■ Jahresmitgliederversammlung

Zur harmonisch verlaufenden Versammlung im Kath. Pfarrheim in Spiesen der Sektion Bergfreunde Saar am 27. April kamen 58 Mitglieder. Das war leider wieder eine geringe Besucherzahl, dabei standen wichtige Themen zur Debatte. Der Hüttenverwalter konnte in seinem Jahresbericht wieder ein ausgeglichenes Ergebnis vorlegen, obwohl seit letztem Jahr die Besucherzahlen auf der Hohwald-Hütte leicht stagnieren. So konnte auch die Schatzmeisterin eine ausgeglichene Gesamtbilanz vorlegen. Außerdem ergaben die Wahlen zum Vorstand folgende Ergebnisse: Markus Biegel als 1. Vorsitzender, Birgit Gräber als Schatzmeisterin und Michael Hoffmann als Bei-

sitzer Hüttenverwaltung wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Leider konnte für das Amt des „Beisitzer Ausbildung und Sicherheit“ niemand gefunden werden. Die bisherigen Kassenprüfer Heinz Klein und Hartmut Bock sowie Max Schmitt als weiterer Kassenprüfer wurden für eine weitere Amtszeit gewählt. Auch der gesamte Beirat wurden bestätigt. Im Übrigen wurden die anstehenden Satzungsänderungen und der Vorstandsantrag für die Teilnahme der Sektion an der DAV-Spendeneinsammlung (Fundraising) nach Erläuterung und kurzer Diskussion gebilligt. Ausführlicher wird im nächsten Berg Heil über die Versammlung berichtet. Es grüßt mit freundlichem „berg-heil“. Ihr/Euer

Wlfrid Flor

www.horizont-outdoor.de

HORIZONT

BERGSPORT · TREKKING · REISEN

GIPFEL- TREFFEN

WOLPERT mediendesign



BERATUNG · QUALITÄT · SERVICE

Horizont-OutdoorGroßherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96

Telefax: (0681) 6 82 77

e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltestelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

SBS-BERG- UND SKISCHULE

**Programmhinweis**

Alle Maßnahmen der SBS-Berg- und Skischule, die in der Termin-Gesamtübersicht (Mittelblatt mit schwarzem Randstreifen) aufgeführt und in diesem Mitteilungsblatt nicht nochmal aufgeführt sind, finden gemäß Ausschreibungen in den vorhergehenden „Berg Heil Mitteilungen“ oder siehe wie folgend statt!

Bei den Fahrtenleitern oder der Geschäftsstelle erhalten Sie Informationen oder ausführliche Ausschreibungen mit den Allgemeinen Reisebedingungen. – Anmeldungen sind mit entsprechendem Formular (beim Fahrtenleiter oder Geschäftsstelle zu erhalten) an eine der vorgenannten Stellen zu richten. – Bei allen Kursen und Touren ist jeder Teilnehmer selbst für seine Kranken- und Unfallversicherung verantwortlich! Obwohl unsere Ausbilder eine sichere Führung bieten können, sind bei Kursen und Touren im Gebirge Unfälle nicht auszuschließen. Hierfür wird keine Haftung übernommen und die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Programmänderungen, je nach Wetterlage, bleiben vorbehalten! Für Mitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen der im „DAV ASS“ und beim SBSB (siehe im Anhang der „Satzung“) abgeschlossenen Versicherungen.

SBS-BERG- UND SKISCHULE

Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und Sicherheit

NN – die Funktion wird z.Zt. vom 1. und 2. Vorsitzenden wahrgenommen.

■ Eisausbildung

21. – 24.06.2012

(Anreise am 21.06.2012 bis 22.00 Uhr)

Ausbildung: Grundkurs Eis mit Ausbildungstour; vorgesehen Gewächten- oder Sustenhorn

Zielgebiet: Sustenpass / Steingletscher (Vorbehaltlich witterungsbedingter Änderung)

Voraussetzungen: Kletterkursus, Firnkursus, Hochgebirgsausrüstung, Kondition für leichte Hochgebirgstour, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen (Eingang Vorauszahlung ausschlaggebend)

Kosten: Ca. 75 SF pro Ü/HP (direkt an Gast-/Hüttenwirt zu entrichten), 75 € Ausbildungsgebühr/Fahrtenstock, Fahrtkosten für Anreise in Pkw-Fahrgemeinschaft-

ten, evtl. Gebühren für Bergbahn

Vorbereitung: Termin ergeht telefonisch

Organisation/Ausbildung:

Günter Müller, DAV-FÜL Alpinklettern,
Ramona Richter, DAV-FÜL Bergsteigen

Meldeschluss bis **13.04.2012**

Vorkasse/Anzahlung: Reservierung der Unterkunft ist nur gegen Sicherheitsleistung möglich durch Überweisung von 75 € pro Teilnehmer bis zum Meldeschluss auf Kto.-Nr 5 503 400, BLZ 550 905 00, Sparda-Bank Südwest eG. Erst mit Eingang der Vorauszahlung wird Anmeldung verbindlich.

Anmeldung/Auskunft:

Günter Müller,

Mob 0 17 / 27 30 29 81



VORANZEIGE

■ Kletterkursus Fortgeschrittene

September 2012

Dem mehrfach vorgetragenen Wunsch,

Heizung – Sanitär Michael Hoffmann GMBH

Hüttenstraße 18
66583 Elversberg
Telefon 0 68 21 / 97 32 81
Telefax 0 68 21 / 97 32 83
E-Mail: michel.hoffmann@t-online.de



Ihr kompetenter Partner in allen Fragen rund um:

- ✓ Moderne und umweltschonende Heizungsanlagen
- ✓ Solaranlagen und Photovoltaik
- ✓ Komplettbäder aller Art
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Regenwassernutzungsanlagen

Mehr als nur ein Meisterbetrieb!

Kompetent • preiswert • zuverlässig • fair

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Wir unterbreiten Ihnen gerne und unverbindlich ein Angebot.

Unser Kundendienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

einen Kletterkurs für Fortgeschrittene anzubieten, möchte die Klettergruppe entsprechen und beabsichtigt im September 2012 die Ausbildung durchzuführen. Angesprochen sind alle, die den Kletterkurs für Anfänger absolviert und die feste Absicht haben, in versicherten bzw. mit mobilen Sicherungsmittel abgesicherten Routen vorzusteigen.

Eine detaillierte Veröffentlichung wird jedoch erst im nächsten Berg Heil, also kurz vor Beginn der Maßnahme, erfolgen. Interessenten werden daher gebeten sich schon jetzt unter nachstehender Adresse zu melden, damit ihnen vorab die Ausschreibung mit den genauen Terminen übermittelt werden kann. Die Teilnehmer-

zahl ist zudem für die Kursplanung, hinsichtlich Anzahl Ausbilder, Auswahl Klettergebiete, usw. entscheidend.

Info unter

E-Mail: sbs-klettergruppe@t-online.de

Auf Nummer Sicher!

Bei Bergnot, Suche und Auslandkranken-
schutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

Fon +49 / 89 / 30 65 70 91

Die Rufnummer des

Alpinen Sicherheits-Service des DAV,
der Versicherungsschutz des DAV.

TRAINING

Training mit Gerhard Herding

Mit Kondition, Ausdauer und Kraft fit durch den Winter: Dazu ist jeder eingeladen, der die nötige Fitness für unsere Berg-, Kletter- und Biketouren in einem guten Vorbereitungstraining erwerben möchte, in der Halle des CFK – Zentrum für Freizeit und Kommunikation in Spiesen, Zum Nassenwald 1:

Oktober – März, Mi. 19.00 – 21.00 Uhr

Training für Jugend und Erwachsene

Skigymnastik/Konditionstraining in der Schulturnhalle Scheidt*) mit Günter Härtnner: Oktober – März, Fr. 19.30 Uhr, Waldlauf und Radfahren ab Tennisplätze TV Scheidt: April – Oktober, Fr. 18.30 Uhr

Lauftreff mit Harald Weber, FÜL Bergsteigen und Lauftrainer Oliver Berrar (Trainer B) in Hemmersdorf, Kloppstraße am Nikolausbrunnen (verschiedene Leistungsstufen): Jeden Montag 18.30 Uhr

Lauftreff mit Hans Tittelbach

Ottweiler (Parkplatz Himmelwald): Es besteht die Möglichkeit in zwei Gruppen und unterschiedlichen Distanzen zu laufen,

auch für Anfänger geeignet.

Ganzjährig: Di. 18.00 Uhr.

Offener Klettertreff

am Kirkeler Kletterfelsen kann beim Bouldern die Klettertechnik verfeinert, Kraft und Ausdauer gesteigert werden.

Auskunft erteilt: **Peter Lambert**

April – Oktober, Mi. 17 Uhr – 20 Uhr

Sportkletter-Training / Trainingsfahrten
mit **Georg Kiefer** nach Absprache

Offener Klettertreff

Kletterwand Ensdorf Mo. 19 Uhr – 21 Uhr

Kinder- und Jugend-Klettertraining

Kletterwand Ensdorf

Mi. 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Kletterwand Ensdorf

in der Sporthalle Ensdorf *) Öffnungszeiten:

montags	14.00 – 22.00 Uhr
mittwochs	14.00 – 21.00 Uhr
donnerstags	14.00 – 22.00 Uhr
freitags	09.00 – 11.00 Uhr

und 16.00 – 22.00 Uhr

samstags, sonn- und feiertags nach Absprache laut Aushang in der Halle.

Mountainbike-Training

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg, ganzjährig: Sa. 14.00 – 18.00 Uhr und Di. 18.00 – 20.00 Uhr.

Von Oktober bis März (in der dunklen Jahreszeit) mit Beleuchtung. In der Sommerzeit (die „Schönwetterfahrer“) fahren wir in 2 Leistungsgruppen. Ansprechpartner: **Christel und Gerhard Herding**

Lauffreffen der „Vierfüßler“

Auskunft und Anmeldung bei **Petra Barz**, Fon 0 68 94 / 38 31 41 oder E-Mail: pb@barz.de

Nordic-Walking mit Petra Barz

Parkplatz am Stiefel St. Ingbert (Sengscheid), ganzjährig: So. 9.30 Uhr April – Oktober, Di. und Do. 18.00 Uhr 2. Sonntag im Monat Sondertour

Nordic-Walking Kurse

Kurse am Stiefel St. Ingbert/Sengscheid ab 5 Personen auf Anfrage, 3 Einheiten je

*) **Achtung!** In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an untenstehende Rufnummern:

Hans Baldauf	Mob 01 72 / 6 83 51 74
Petra Barz	Fon 0 68 94 / 38 31 41
Sabine Blaß	Fon 0 68 06 / 49 09 84
Richard Guckert	Mob 01 77 / 7 43 71 36
Günter Härtner	Fon 0 68 94 / 57 02 40
Christel & Gerhard Herding	Fon 0 68 21 / 7 76 71
Georg Kiefer	Fon 0 68 42 / 47 91
Harald Kuntz	Fon 06 81 / 89 24 30
Peter Lambert	Fon 0 68 04 / 16 93 77
Jan Luhmann	Fon 06 81 / 5 46 52
Hans Tittelbach	Fon 0 68 21 / 69 04 36
Harald Weber	Fon 0 68 61 / 7 70 74 80
Ursula Weber	Fon 0 68 06 / 8 21 63

www.campvier.de

Klettern Bouldern

Training Kletterkurse

Geburtstage Schulklassen

Bistro Shop

CAMP KLETTERZENTRUM

Pariser Straße 24 Tel.: (0 63 32) 48 13 69
 Nähe Designer Outlet Fax: (0 63 32) 48 13 70
 66482 Zweibrücken e-mail: info@campvier.de

+++ KLETTERN BIS ZUM ABWINKEN +++

1,5 Std. 5 € (Nichtmitglieder 8 €) pro Person/Einheit.

Nordic-Walking mit Sabine Blaß

Treffpunkt: Park & Mitfahrer-Parkplatz AS 15 (Schwalbach/Schwarzenholz), telefonisch Bescheid geben (Fon siehe Kasten), ganzjährig, Mo. 8.30 Uhr

Nordic-Walking mit Ursula Weber

Holz in der Fröhn, Treff neben dem Hol-

zer Friedhof, ganzjährig: Mo. + Do. 9 Uhr

Nordic-Walking mit Harald Kuntz

Treffpunkt: Bischmisheim, Turnplatz/Hochstraße, Sommerzeit: Di. 18.00 Uhr Winterzeit: Sa. 15.00 Uhr

Krafttraining

Landessportschule Saarbrücken, Halle 3, Kraftraum (SBSB), ganzjährig: Di. 19.30 – 21.30 Uhr

JUGEND – KINDER – FAMILIE**Jugendreferentin****Sabine Blass**

Walpershofer Straße 10, 66346 Püttlingen
 Fon 0 68 06 / 49 09 84,
 E-Mail: pesamima@web.de

■ Kinder- und Jugendklettertraining

– Kletterwand Sporthalle Emsdorf
 mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr.

Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 5.

■ Familienklettern**■ Hohwald-Hütte**

29.06. – 01.07.2012
 Hohwald-Hütte/Vogesen.

■ Kirner Dolomiten

31.08. – 02.09.2012
 Kirner Dolomiten (Übernachtungsort wird noch bekannt gegeben. Ausführliche Ausschreibungen beider Touren siehe BH 1/2012, Seite 8 und bei **Peter Lambert**, Fon 0 68 04 / 16 93 77

KLETTERN**Klettertraining & -treffen**

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 5.

**Matthias Geitlinger**

Fachgruppenleiter Klettern
 Urweiler Straße 66, 66640 Namborn
 Fon 0 68 57 / 92 17 11
 Mob 01 70 / 7 94 16 37
 E-Mail: cmgeitlinger@t-online.de

■ Kletterfahrten Battert

02. – 03.06.2012
 25. – 26.08.2012
 22. – 23.09.2012
 20. – 21.10.2012 (Abschlussklettern)
 Anmeldung jeweils bis mittwochs vor jedem Termin bei **Matthias Geitlinger**, Kontakt siehe linke Spalte.

BERGSTEIGEN**Zweckgymnastik/Fitnesstraining**

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 5.

Günter Müller

Fachgruppenleiter Bergsteigen/Hochtouren,
 Fon 01 72 / 7 30 29 81
 E-Mail: guemue@t-online.de

■ SBS-Bergwoche Franz-Senn-Hütte/Stubaier Alpen

05. – 11.08.2012

Die Franz-Senn-Hütte (2.147 m) ist mit ca. 170 Schlafplätzen die größte Hütte der Sektion Innsbruck des österreichischen Alpenvereins. Ausgestattet mit Kalt- und Warmwasser, Duschen, einem eigenen Wasserkraftwerk zur Energieversorgung, einer Seilbahn für Material und Gepäcktransport, einer hybriden Heizanlage (Strom, Öl und Pyrolyse) sowie einer teilbiologischen Kläranlage ist sie wohl auch eine der komfortabelsten und modernsten Hütten im gesamten Alpenraum. Der Zustieg zur Hütte erfolgt von der Oberissalm im hinteren Oberbergtal, einem Seitental des Stubaitales (ca. 1 1/2 Stunden Gehzeit). Die Franz-Senn-Hütte stellt einen optimalen Ausgangspunkt für Wanderungen und anspruchsvolle Bergtouren dar.

Leistungen: Übernachtung 20 Personen, Verpflegung Bergsteiger HP.

Kosten: 320 € plus Fahrt (in Fahrgemeinschaften/Zug), SBS-Jugend-/Familienförderung 25%, Teilnehmer sollen wegen Versicherungsschutz DAV-Mitglieder sein.

Führungsteam: **Martin Bettinger, Bernhard Scheid**, beide DAV-FÜL Bergsteiger.

Anmeldung: bis **30.06.2012** bei

Bernhard Scheid, DAV FÜL

Fon 0 68 97 / 5 76 78 80

E-Mail: scheid@web.de

■ Bergwandern Apuanische Alpen/Italien

08. – 15.09.2012

Anreise: Pkw-Fahrgemeinschaften

Unterkunft: Campingplatz in der Garfagnana (Zelt, Bungalows oder Motelzimmer).

Anforderung: Gute Kondition, absolute Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Ausdauer für Wanderungen bis 8 Stunden.

Verpflegung: Selbstverpflegung oder Restaurant

Kosten: 80 € pro Person für Organisation, Führung und Fahrtenstock. Sonstige Kosten werden vor Ort bezahlt.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen.

Die vorgeschlagene Routenauswahl wird mit den Teilnehmern besprochen und

kann jederzeit den Bedürfnissen der Gruppe und der Wettersituation angepasst werden.

Vorbereitung: am **27.08.2012** in der SBS-Gst. Neunkirchen.

Auskunft / Anmeldung:

Ausführliche Ausschreibung siehe BH 1/ 2012, Seite 13 und bei

Peter Lambert, DAV FÜL-Alpinklettern

Fon 0 68 04 / 16 93 77 oder

E-Mail: peka.lambert@t-online.de

WANDERN

Zweckgymnastik/Fitnessstraining:

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 5.



bringen. Euer Wanderwart a.D.

Gerd Serbe

■ Führungswechsel bei den Wanderern

Nach über 20 Jahren als Wanderwart werde ich aus gesundheitlichen und auch aus persönlichen Gründen (Wohnungswechsel) in das zweite Glied zurücktreten und das Amt des Stellvertreters übernehmen. Viele Jahre habe ich noch alle Wanderungen selbst geführt, bis ich dann eine „Wanderführergruppe“ gründen konnte, die mir dann doch sehr viel geholfen hat. Nach langer Suche bin ich jetzt endlich „fündig“ geworden. Unsere neue „Chefin“ wird Erika Faller sein. Erika hat recht spontan eingewilligt und mir erklärt, dass sie das Amt des Wanderwartes gerne übernehmen will. Ich persönlich finde Erika für diese Aufgabe bestens geeignet. Sie ist einige Jahre jünger als ich, sodass auch für die nähere Zukunft Führung und Bestand der Wandergruppe gesichert sind. Ich bitte alle Wanderer unserer Gruppe, Erika in Zukunft so zu unterstützen, wie Ihr das bei mir gemacht habt. Ich wünsche Erika für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Ich werde immer gerne, wenn gewünscht, mithelfen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch als Vertreter der Wandergruppe werde ich mich weiter ein-

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde!

Wie Ihr sicherlich schon gehört habt, werde ich unseren geschätzten Wanderwart

Gerd, der sich leider etwas zurückziehen muss, in seinem Amt ablösen.

Kurz zu meiner Person: Ich heiße Erika Faller, bin 65 Jahre alt und seit kurzem, nach 43 Jahren im

Schuldienst, im Ruhestand. Ich bin neugierig auf die neue Herausforderung als Wanderwartin und zähle weiterhin auf Eure Unterstützung. Für gute Ratschläge und konstruktive Kritik werde ich stets ein offenes Ohr haben. Ich freue mich auf viele erlebnisreiche Wanderungen.

Erika Faller

Gruppenleiter Wandern

Zum Hirtswald 22, 66539 Neunkirchen

Fon 0 68 26 / 38 72

E-Mail: erika.faller@t-online.de

Vertreter: **Gerd Serbe**

Bauernstraße 18, 66578 Schiffweiler,

Fon 0 68 21 / 6 96 36

Fax 0 68 21 / 9 04 67 70

E-Mail: gerd@serbe.ch

Immer wissen, wohin der Weg führt!



Aktive Menschen brauchen aktive Schuhe. Schuhe, die Sicherheit bieten sowie bequem und belastbar sind. Und diese Schuhe sollten Sie nicht irgendwo, sondern bei einem Fachhändler kaufen, der Sie exzellent beraten kann, Ihnen eine große Auswahl und einen perfekten Service bietet.

**Beim Schuhhaus Schlang sind
Sie an der richtigen Adresse.**

SCHLANG

Schuh & Sport

Kirchenstraße 93, 66793 Saarwellingen/Reisbach, Tel.: 0 68 38 / 25 84, Fax: 0 68 38 / 98 46 63

■ Mittwochnachmittags-Wanderungen

Die Termine der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen sind zu erfahren bei:

Helga Schmidt,
Gruppenleiterin Senioren,
Fon 0 68 21 / 4 14 01

Wanderprogramm

■ „Wandern, Whisky und Kultur“

23.06.2012

Fahrt mit dem Zug von Neunkirchen nach Kirn. Wanderung durch das romantische Hahnenbachtal zur Kyrburg oberhalb von Kirn.

Nach der Mittagspause im Restaurant der Kyrburg besuchen wir das dortige Whisky-Museum. Zum Abschluss erfolgt dann eine Führung durch das kleine Städtchen Kirn.

Kosten: 20 € pro Person für Bahnfahrt und alle Führungen.

Teilnehmerzahl: ist auf 25 Personen begrenzt. Ausführliche Ausschreibung und Anmeldung ab sofort bis spätestens zum **12.06.2012** beim Fahrtenleiter

Gerd Serbe,
Bauernstraße 18, 66578 Schiffweiler
Fon 0 68 21 / 6 96 36.

■ Wander-Freizeit 2012 im nördlichen Schwarzwald

11. – 15.08.2012

Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Absprache am Samstagmorgen, 11.08.2012 um 7.00 Uhr am Mantes-la-Ville-Platz in Neunkirchen.

Vorgesehen sind Tageswanderungen zu verschiedenen Hütten in der näheren Umgebung und ein Stadtrundgang durch Baiersbronn.

Unterbringung im Hotel-Gasthof Carola in Baiersbronn-Schönmünzsch.

Kosten: für vier Übernachtungen im DZ/

Halbpension, Führungsgebühren, Fahrtenstock und Organisation pro Person 240 €.

Teilnehmerzahl: ist auf ca. 20 Personen begrenzt.

Ausführliche Ausschreibung und Anmeldung ab sofort bis zum **06.07.2012** beim Wanderführer / Organisationsleiter:

Dieter Rebstock,
Lortzingstraße 36, 66265 Heusweiler,
Fon 0 68 06 / 7 74 53

■ „Barfußpfad und Freilichtmuseum“

19.08.2012

Fahrt mit dem Zug von Neunkirchen nach Bad Sobernheim. Anschließend laufen wir über den Barfußpfad (Dauer ca. 1 1/2 bis 2 Stunden). Danach gehen wir zum rheinland-pfälzischen Freilichtmuseum. Nach der Mittagspause in der Museumsgaststätte machen wir eine Führung (Dauer ca. 2 Stunden) durch das Freilichtmuseum.

Kosten: 20 € pro Person für Bahnfahrt, alle Eintritte und Führung.

Teilnehmerzahl: ist auf 30 Personen begrenzt. Ausführliche Ausschreibung und Anmeldung ab sofort bis spätestens zum **10.08.2012** beim Fahrtenleiter

Gerd Serbe,
Bauernstraße 18, 66578 Schiffweiler
Fon 0 68 21 / 6 96 36

■ Weinwanderung 2012

22.09.2012 – 8.00 Uhr

Ziel in diesem Jahr ist das Weingut Wilker in Pleisweiler-Oberhofen bei Bergzabern an der südlichen Weinstäße. Ausführliche Ausschreibung und Anmeldung ab sofort bis spätestens zum **14.09.2012**

Leitung und Organisation:

August Krier
Fon 0 68 25 / 51 12 und
Michael Thoenes
Fon 0 68 24 / 14 36

BERICHTE UND NACHLESE

Ein kleines Abenteuer in den Vogesen



Die große Schneewächte am Tanet/Südvogesen, an der seit Jahrzehnten die sektionseigene Berg- und Ski-Schule für Mitglieder den Firnkursus veranstaltet

Nachdem ich im letzten Jahr den Kletterkurs bei den Bergfreunden Saar absolviert hatte, bot sich jetzt eine kleine Fortsetzung an, nämlich der Firnkursus. Anfangs wusste ich ja noch nicht, auf was ich mich da einlassen würde, aber nach einigen Recherchen war klar: das wird spannend. Zusammen mit SaarFuchs (nach unserer Geo-Bergtour 2010 über den Mindelheimer Klettersteig und 2011 über die Zugspitze steht in 2012 das Ötztal auf dem Programm. Für diese Gletscherwelt ist natürlich eine sorgfältige Vorbereitung notwendig. Daher haben wir uns entschlossen, bei unserer Sektion Bergfreunde Saar am Firnkursus als Vorbereitung mitzumachen) war die Teilnahme recht schnell geplant und da ich die beiden Ausbilder Günter Müller und Ramona Richter noch in sehr positiver Erinnerung von den Touren am Battert hatte, steig die Vorfriede. Dennoch war dann

knapp 2 Wochen vor dem geplanten Termin Ende Februar 2012 die Erkenntnis irgendwie doch überraschend, dass mir ja noch Einiges an Ausrüstung fehlte. Also bin ich schnell ins Bergsportfachgeschäft gegangen und habe dort dank fachmännischer Beratung ein paar schicke Schühchen mit „Parkettpflege-Untersätzen“ gekauft. Freitags ging's dann endlich los in Richtung Vogesen – zum Tanet; die Anreise war völlig problemlos und entspannt. In unserer Unterkunft, der Auberge du Schantzwasen, angekommen, wurden wir bereits von unseren Ausbildern erwartet, und kurz nacheinander trudelten dann noch weitere bekannte Gesichter ein, denn alle Teilnehmer waren mir vom ersten Kletterkursus in freudiger Erinnerung geblieben. Und so konnten wir schon während eines ersten gemeinsamen Abendessens das komfortable Am-

Fortsetzung S. 14

TERMIN-GESAMTÜBERSICHT

		Berg Heil Seite	
Trainingszeiten		2/12	5
Mai 2012			
21.	Meldeschluss Schnupperklettern in der Südpfalz	1/12	9
21.	Meldeschluss Berghochtour Wilder Kaiser	1/12	12
29.	Meldeschluss Wandern, Kultur und Hütteneinkehr	1/12	17
Juni 2012			
02. 9.00 Uhr	Schnupperklettern in der Südpfalz	1/12	9
02. – 03.	Kletterfahrt Battert	2/12	7
03. 9.00 Uhr	Wandern: ... Kultur und Hütteneinkehr	1/12	16
03.	OL: 6. SaarlandCup-Lauf St. Wendel	1/12	19
07. – 10.	Kanu Tagesfahrten mit Standquartier	1/12	19
09. – 16.	Kletterfahrt Orpière/Haute Provence	1/12	10
10.	OL: Weinberg-Cup Klein-Winterheim	1/12	19
12.	Meldeschluss „Wandern Whiskey und Kultur“	2/12	10
15. 18.00 Uhr	Kursus Spaltenbergung „auf der grünen Wiese“	4/11	5
16. 10.00 Uhr	Sportkletter-Lehrgang 2012 LG IV	1/12	3
17. 08.30 Uhr	RGL: Radtour Richtung Schlepzig	4/11	21
17. 9.00 Uhr	Wandern: Marien- & Mauritius-Rundweg	1/12	17
17. – 23.	Wander-Exerzitien Madau, Lechtal	1/12	12
21. – 24.	Eisausbildung	2/12	3
23.	Wandern: „Whiskey und Kultur“ Bahnfahrt Kirm	2/12	10
24.	OL: Weinberg-Cup Wörrstadt	1/12	19
29.06. – 01.07.	Familien-Klettern Hohwald-Hütte	2/12	7
30.	Meldeschluss SBS-Bergwoche F.-Senn-Hütte/Stubai	2/12	8
30.06. – 01.07.	RGL: Wandern Sächsische Schweiz	1/12	20
Juli 2012			
01. 9.00 Uhr	Wandern: Mühlenbach Schluchtentour	1/12	17
06.	Meldeschluss Wanderfreizeit nördlicher Schwarzwald	2/12	10
07. – 15.	Berghochtour Dauphiné/Frankreich	1/12	14
15. 9.00 Uhr	Wandern: Rund um den Eschweiler Hof	1/12	17
15. – 21.	Berghochtour Naturschutzgebiet Wilder Kaiser	1/12	12
2. Hälfte	Meldeschluss Bergwoche Madau, Lechtal	1/12	12
29. 9.00 Uhr	Wandern: auf dem Kaltensteinpfad	1/12	17
31.	Wandern: Meldeschluss Grillfest	1/12	17
August 2012			
03. – 12.	Mountainbike MatschFinder TransAlp 2012	1/12	15
05.	Wandern: Grillfest Fischerhütte Hühnerfeld	1/12	17
05. – 11.	SBS-Bergwoche Franz-Senn-Hütte / Stubai	2/12	8
10.	Meldeschluss Wandern Barfußpfad / Museum	2/12	10

TERMIN-GESAMTÜBERSICHT

11. – 15.	Wanderfreizeit nördlicher Schwarzwald	2/12	10
12. – 15.	Wanderfreizeit im Murgtal / Nordschwarzwald	1/12	18
12. – 19.	Bergwoche Madau, Lechtal	1/12	13
10. – 16.	Wander-Exerzitien Ötztaler Hüttentour	1/12	12
19.	Wandern Barfußpfad/Museum Bad Sobernheim	2/12	10
19. – 26.	Wander-Exerzitien St.Gallenkirch, Maria Hilf/Montafon	1/12	12
25. – 26.	Kletterfahrt Battert	2/12	7
27.	Vorbesprechung Bergwandern Apuanische Alpen	2/12	8
31.08. – 02.09.	Familien-Klettern „Kirner Dolomiten“	2/12	7
September 2012			
Lfd. Monat	Kletterkursus Fortgeschrittene	2/12	3
01.	RGL: Kampfwandern (Vorbespr./Training Alpenfahrt)	1/12	20
02. 9.00 Uhr	Wandern auf dem Herzog Karl Augustpfad Karlsberg	1/12	18
08. – 15.	Bergwandern in den Apuanischen Alpen Italiens	2/12	8
09.	OL: 7. SaarlandCup-Lauf Höcherberg	1/12	19
14.	Meldeschluss Weinwanderung	2/12	10
15. / 16.	OL: DM Staffel/BRL, Saarlandmeisterschaft	1/12	19
16. 9.00 Uhr	Wandern: Ziegler-Tal-Tour	1/12	18
21.09. – 01.10.	RGL: Alpenfahrt 2012	1/12	20
22. 8.00 Uhr	Weinwanderung	2/12	10
22. – 23.	Kletterfahrt Battert	2/12	7
28.09. – 03.10.	Kanu Tagesfahrten mit Standquartier	1/12	19
30. 9.00 Uhr	Wandern: auf dem Wehinger Viezpfad	1/12	18
Oktober 2012			
06. 10.00 Uhr	Sportkletter-Lehrgang 2012 LG V	1/12	3
13.	RGL: Herbstwanderung Sächsische Schweiz	1/12	20
14. 9.00 Uhr	Wandern: auf dem Greimerather Höhenweg	1/12	18
20. – 21.	Kletterfahrt Battert	2/12	7
21.	OL: 8. SaarlandCup-Lauf Hassel/Niederwürzbach	1/12	19
28. 9.00 Uhr	Wandern: um den Hoheberg bei Merzig	1/12	18
November 2012			
03.	OL: Weinberg-Cup Saulheim	1/12	19
11. 9.00 Uhr	Wandern: rund um Schwarzenholz	1/12	18
17.	OL: 9. SaarlandCup-Lauf Saarbrücken	1/12	19
24. – 25.	RGL: Bergfahrt in den Alten Wildenstein	1/12	20
25. 9.00 Uhr	Wandern: durch den Kohlwald rund um Schiffweiler	1/12	18
Dezember 2012			
01.	OL: 10. SaarlandCup-Lauf Bierbach	1/12	20
09.	Wandern: Abschlusswanderung	1/12	18
15..	Mtb: Hüttenzaubertour	3/12	.
27.	RGL: Abspeckwanderung nach Weihnachten	1/12	20

biente der Hütte genießen. Am nächsten Morgen war es dann nach ausgiebigem Frühstück an der Zeit, sich der Herausforderung zu stellen. Ich hatte nicht damit gerechnet, Ende Februar in einem Mittelgebirge doch so gute Verhältnisse für den Kursus vorzufinden, aber als wir dann am nächsten Morgen nach kurzer Autofahrt am Hohneck ankamen, war schnell klar, dass wir – dank unseres Ausbilders – keinen Kinderspaziergang machen würden.

So wurden die Steigeisen angelegt, und nach kurzem Eingehen ging's zur ersten Lektion, dem Gehen, mit Steigeisen auf Firn sowie den ersten Übungen zum Einsatz des Pickels. Wir konnten dabei auch gleich eine realistische Rettungsübung einlegen, da Mirco einen unschuldigen Handschuh unerschrocken und furchtlos den Unbillen eines Talsturzes aussetzte. Günter kam das offensichtlich gerade recht, denn nun hatte unser Lehrmeister gleich mal ein Ziel für den Ab- und Aufstieg. Hierbei lernten wir dann verschiedene Auf- und Abstiegstechniken, erfahren, wie man beim Gehen in Serpentina Wendet unter Einsatz des Pickels, spürten aber auch schon, wie sinnvoll es ist, in den Spuren des jeweiligen Vordermannes zu gehen. Auch grundlegende Techniken zum Bremsen von Rutschen per Liegestütz (ohne Steigeisen) und mit angewinkelten Unterschenkeln (mit Steigeisen) erklärte uns Günter. Aber gleich darauf ging es auch wieder ernsthaft weiter mit der nächsten Lektion, dem Bau eines T-Ankers als Fixpunkt im Schnee. Da ja alle Teilnehmer mit den Grundlagen der Knoten- und Sicherungstechnik vertraut waren – das war ja immerhin eine der Teilnahmevoraussetzungen – konnten wir uns gleich auf das Wesentliche konzentrieren: wie baut man einen Sicherungspunkt unter Zuhilfenahme des eigenen Pickels und einer Bandschlinge. Das Beste an allen Lektionen und Übungen war

auch hier, dass uns nicht nur die Theorie erklärt und vorgeführt wurde, sondern dass jeder von uns mehrfach alles selbst so lange üben konnte, bis das Wesentliche verinnerlicht war. So muss ein Kursus aufgebaut sein, lehrreich, spannend und vor allem sehr praxisnah. Nun konnten wir also selbst erfahren, indem wir ein Fixseil einbauten und dies über die Schneewehe den Abhang heruntergelassen hatten, dass dieser eingegrabene Pickel tatsächlich einen Menschen beim Abseilen halten kann. Im nächsten Schritt lernten und übten wir dann das Sichern und Gehen am Fixseil im doch schon recht steilen Gelände. Hier zeigte sich ein weiteres Mal, wie sinnvoll so eine praktische Ausbildung ist, denn wir alle – obwohl es jedem in der Theorie natürlich klar war – hatten beim schnellen Abstieg (man sollte eher sagen: Stürzen) über die Schneewächte nach unten vergessen, den Prusikknoten loszulassen, damit der sich selbst zuzieht. Und so erfuhren wir dann doch ein weiteres Mal, dass die Schwerkraft einen ganz schön schnell nach unten ziehen kann. Aber dank sanft auslaufendem Hang und weichem Schnee bestand auch hier keinerlei Verletzungsrisiko. Nun sollte uns als Nächstes natürlich wieder mühevoll klar werden, was man macht, wenn man einen Hang runter gegangen bzw. gerutscht ist: man muss wieder nach oben. Dazu erklimmte SaarFuchs den Steilhang und unter fachmännischer Aufsicht unseres Ausbilders baute er einen weiteren T-Anker und am daran gesicherten Fixseil erklimmten die übrigen Teilnehmer die Steigung. Und im Anschluss gelang es uns allen natürlich, die Schneewächte auch wieder zu übersteigen. Gut, dass wir zu jeder Zeit gesichert waren, nun ganz klassisch im Vor- bzw. Nachstieg. Der Nachmittag stand dann voll und ganz im Zeichen der Spaltenbergung, also der Frage: wie be-

kommt man ein Mitglied einer Seilschaft sicher wieder aus einer brenzligen Situation. Nach der theoretischen Einweisung standen auch hier wieder ausgiebige Übungen in zwei Gruppen an, und da jeder von uns an jeder Position der Dreierseilschaft üben durfte, hatte man alle Erfahrungen gesammelt – von „Opfer“ über „Sicherer“ zu „In-den-Schnee-Stützer“ und „Retter“. In der Aubege „Le Pied du Hohneck“ konnten wir uns dann aufwärmen und nach einer warmen Dusche die verbrauchten Kalorien wieder auffüllen. Am nächsten Morgen erklimmten wir dann gemeinsam ca. 200 Höhenmeter bis fast zum Gipfel des Tanet, indem wir, mit den Steigeisen ausgerüstet, neben der Skipiste entlang stapften. Nach diesem schweißtreibenden Frühsport stand als erste Übung zum Vertiefen des frisch Erlernen der erneute Bau eines T-Ankers – oder „toten Mannes“ – an, immer sehr praxisnah, mit anschließender mehrfacher simulierter Spaltenbergung. Günter erklärte uns dann auch noch, wie man sich mit einer Rucksackabwurfsschlinge im Falle eines Falles das Hängen im Sitzgurt erleichtert, indem man seinen eigenen Rucksack einfach unter sich selbst – und damit in direkter Falllinie unterhalb der Anseilschleife – an einer Bandschlinge hängen lässt. Als kleine Zwischenablenkung stiegen wir dann noch ganz hoch zum Tanet und begannen dort mit den Übungen zum Gehen in der Dreierseilschaft. Das klingt wesentlich leichter als

es dann in der Praxis ist; zwar ist es recht einfach auf ebener Strecke die Seilstücke straff zu halten, aber beim Überspringen einer simulierten Spalte sackten wir alle beim Absprung ganz schön tief in den Schnee – und dadurch wurde der Sprung natürlich viel kürzer als erwartet. Zu guter Letzt wurden dann nochmal diverse Fall- und Sturzübungen absolviert, mit und ohne Pickel. Alles in Allem war es ein äußerst gelungenes, spannendes, lehrreiches und unterhaltsames Wochenende unter sehr netten Freunden. Ich kann mich da nur SaarFuchs anschließen, der in seinem Blog „SaarFuchs on Tour“ schon jedem Interessierten diesen Kursus empfohlen hat. Ein ganz besonderer Dank geht von mir an unsere Ausbilder Ramona und Günter, denen man jederzeit anmerkte, wie viel Können, aber auch Spaß, an der Sache vorhanden ist.

Thomas Auer

Siehe auch Bild 3 auf Seite U4, v.l.: Joerg Janes, Mirco Flohr, Michael Holzer, Thomas Auer, Sascha Scheibler, Günter Müller, Simone Quandt.

Ausführliche Berichte mit Bildern findet ihr in den Weblogs von Thomas Auer: <http://tower27.blogspot.com/2012/03/ein-kleines-abenteuer-in-den-vogesen.html> und SaarFuchs: <http://saarfuchs.blogspot.com/2012/02/nach-unserer-geo-bergtour-2010-uber-den.html>

Senioren-Winterwoche 2012 im Leutaschtal

Auch in diesem Jahr hat Günter Hennchen, Leiter der Senioren-Winterwoche seit ca. 15 Jahren, wieder einen tollen Urlaub in Platzl, Hotel Zugspitze, für uns organisiert. Leider bestand die Gruppe diesmal nur aus 24 Personen. Nach der Anfahrt mit dem Bus und dem Einchecken im Hotel wurden wir von Familie

Ginther mit einem kleinen Sektempfang im Hotel begrüßt. Am folgenden Tag nach der Aufwärmgymnastik, geleitet von Rita Groß und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet begaben wir uns um 10 Uhr auf die Ski bzw. in die Wanderschuhe. Trotz ca. 15 – 20° minus an den beiden ersten Tagen kamen alle gut über die

Runden. Bei sehr stumpfem Schnee waren die Touren eine enorme körperliche Anstrengung auf den Skiern. Wir wurden aufgeteilt in 4 Gruppen: ganz Schnelle, Mittelschnelle, etwas gemütlichere Langläufer und die Wandergruppe. Die Gruppen wurden von Claus Holtfreter, Manfred Schon, Günter Hennchen und Siglinde Scholler geleitet. Ab dem 3. Tag lachte der Himmel. Strahlender Sonnenschein und guten Loipen sorgten für entspannte Touren und eine superpositive Stimmung.

Die Spa-Abteilung im Hotel (Infrarotka-

Fastnacht-Skitour Lizumer Hütte

Mit einer sektionsübergreifenden Gruppe hatten wir an Fasching die Lizumer Hütte in den Tuxer Alpen als Standort für eine Skitourenwoche ausgewählt. Außer den saarländischen DAV-Sektionen Saarbrücken, Hochwald und Bergfreunde Saar waren auch Berlin und München vertreten. Doch nicht nur die Zusammensetzung der Gruppe war ungewöhnlich, auch die Lage der Hütte wahrscheinlich einzigartig. Sie liegt nämlich inmitten eines militärischen Sperrgebietes der Artillerie des österreichischen Bundesheeres. Dies hatte Vor- und Nachteile. Ein Nachteil hierbei war, dass die Artillerie von Zeit zu Zeit Schießübungen veranstalten muss, um ihre Treffsicherheit zu trainieren. Das taten sie in der Faschingswoche sehr ausgiebig. Da die Soldaten ihrer Treffsicherheit aber offensichtlich nicht ganz trauten, wurde die Lizumer Hütte donnerstags von 12 bis 17 Uhr evakuiert. Als Ausweichmöglichkeit wurde uns das Offizierscasino der Kaserne angeboten. Schon beim Studium der Getränkekarte wurden die Vorteile deutlich. Ein Bier kostete ein Euro, eine Pizza drei und eine Flasche Rotwein dreißig. Das gefiel uns Evakuierungsoptionen so gut, dass wir am Ende der Übung nicht gerade unhöflich, aber doch bestimmt von einem Offi-

zieren, Rehasauna und Dampfsauna) sorgen für die notwendige Entspannung und wurde von vielen täglich genutzt. Auch die kulinarischen Genüsse und der Service der Familie Ginther stimmen uns jetzt schon auf die Winterwoche 2013 ein – hoffentlich mit mehr Teilnehmern, damit die Woche nicht ausfällt und die allesamt junggebliebenen Senioren wieder einen tollen, aktiven Urlaub verbringen können.

Sonny Friemer

Siehe auch Bild 1 auf Seite U4

zier aufgefordert werden mussten, das Casino doch wieder den Soldaten zu überlassen. Ein weiterer Nachteil war, dass auf Grund der Schießübungen immer wieder größere Gebiete für uns Tourengeher gesperrt wurden und es uns teilweise nur durch geschicktes Verhandeln mit den Wachposten gelang, unser Tagesziel zu erreichen. Ein klarer Vorteil hierbei waren traumhafte, völlig unverspurte Tiefschneehänge. Trotz dieser Einschränkungen gelang uns die Besteigung von Mölser Sonnenspitze, Klammspitzen, Eiskar und Torspitze – diese befinden sich alle zwischen 2.500 m und 2.700 m über N.N. Die Kehrseite des herrlichen Neuschnees war leider auch die erhebliche Lawinengefahr, die es immer wieder erforderlich machte, die Lage entsprechend einzuschätzen. Mehrfach erinnerten uns die berüchtigten „Wumm“-Geräusche unter den Füßen, wenn sich die Neuschneedecke setzt, dass unsere Sportart auch erhebliche Risiken birgt. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass während unseres Aufenthaltes in diesem Gebiet ein einheimischer Lawinentoter zu beklagen war. Nicht zuletzt deshalb nahmen wir das Angebot der Lizumer Hütte gerne wahr, den Umgang mit unserer Lawinensuchausrüstung im hütteneigenen

LVS-Trainingsgelände zu üben. Alles in allem: schönes Gebiet, schöne Hütte, gutes Essen, tolle Gruppe, schöne Woche!

Michael Thome

Siehe auch Titelbild und Bild 2 auf Seite

Skilanglauf-Lehrgang Herzogenhorn

Zum 39. Mal lädt Walter Lothschütz im März zum Skilanglauf-Lehrgang ein. Am Feldberg-Pass empfängt er uns als einziger Skilehrer. Harald kommt einen Tag später und Gisela hat wieder mal absagen müssen. Zunächst sind wir zu zehnt: das Dreigestirn Veit, Werner und Meister-Claus, dann Berlin-Claus mit Christel und mir, Norbert mit Walter und Johanna als alte Neue und Kurt als Solofahrer. In den folgenden Tagen sollte es aber immer wieder eine wundersame Vermehrung geben. Der Pistenbully transportiert unser Gepäck und uns drei Frauen hoch in unser Haus mitten in der Schneelandschaft mit Blick auf Herzogenhorn und Alpen. Es folgen Tage mit Sonne pur, schönen Sonnenaufgängen und -untergängen, stahlblauer Himmel und nachts ein klarer Sternenhimmel. Gleich am Montag haben wir mit den ersten Trainingsversuchen neben dem Sportplatz Sauna und Sonnenbaden in einem. Gegen Mittag die erste Vermehrung, Harald und Rosemarie sind gekommen. Nachmittags geht es auf die frisch gespurte Loipe mutig auf den steilen Abfahrten. Zum Abschluss mache ich mit Rosemarie und Harald noch einen Abstecher zum Malerhüsli und zur Silberwiese mit herrlichem Blick auf den Feldberg. Auch Dienstag machen wir, wie jeden Morgen, erst mal Frühgymnastik. Norbert, übereifrig, geht vorher noch schwimmen oder schnell mal mit Schneeschuhen aufs Horn, um den Sonnenaufgang und den Alpenblick zu genießen. Werner, noch nicht ganz fit von einem Fahrradunfall mit Rippen-Brüchen, geht Schneeschuhwandern. Wir üben oben

U4, v.l.: Michael Thome, Alfred Kirsch, Martin Bettinger, Friedel Müller, Joachim Kohr, Christine Klupsch, Bernhard Scheid, Petra Limbach, Uwe Pitz.

am Lift Abfahrt und Pflug, kommen vorbei an der Saarländischen Turnerbund-Hütte und bewundern mit Meister-Claus den neuen Messpunkt 1.373,5 m ü.d.M., machen einen Abstecher zur steilen FIS-Weltcupabfahrt und wieder zurück über die Silberwiese. Mittwoch früh sind Teile stark vereist. So üben wir wieder am Sportplatz und um das Stangen-Rondell das Umsetzen rechts und links herum. Zum Abschluss bei der Loipenrunde kommt es nach einem Sturz von Walter zur Massenkarambolage, zum Glück ohne Folgen. Am Nachmittag geht es mit Schneeschuhen zur Krunkelbachhütte. Wieder zurück erleben wir eine weitere Vermehrung: Anne, Heidi und Horst sind angekommen. Donnerstag machen sich unter der Ägide von Harald acht Personen auf zu einer Tagestour auf Schneeschuhen, über den Ziehweg zum Feldbergpass, Aufstieg zur St. Wilhelmer Hütte mit Mittagsrast; dann weiter zum Feldberg mit Sternwarte und Sendeturm und zum Feldbergturm und Bismarckdenkmal. Nach Rast auf dem Feldbergpass und Abschalten der Skilifte haben wir beim Aufstieg die Grafenmattpiste für uns allein. Zum Abendessen die letzte wunderbare Vermehrung: Nanna und Theo hatten Sehnsüchte nach uns. Und so planen wir für Freitag eine Skitour nach Stübenwasen. Zu siebt – Anne, Horst, Nanna, Theo, Berlin-Claus, Norbert und ich – fahren wir über die Piste hinab, nicht ganz sturzfrei, und nehmen den Lift mit ein paar Sturzeinlagen beim Einstieg und als Claus zu früh aussteigt. Trotzdem sind wir alle gut geliftet, nicht wie manche meinen.

Weiter geht es zügig vorbei an der Todtnauer Hütte mit Abstecher und Fotoshooting am Goldenen Kreuz, aber ohne Claus. Der hatte nur den Zieleinlauf als erster in Stübenwasen vor Augen. „Gudd gess“ geht es zurück, am Schluss allerdings mit einer Rutschpartie bei der Abfahrt vom Feldberg. Nach kurzem Einkehrschwung gehen wir zügig die Straße aufwärts. Zum Abschluss des Tages und der Tour sitzen wir gemütlich zusammen

Skihochtourrunde Berner Oberland Karwoche

Die Anreise erfolgte in einer Pkw-Fahrgemeinschaft nach Kandersteg, von dort weiter mit dem Zug und der Luftseilbahn nach Fiescheralp, 2.222 m. Dort die erste Übernachtung im angenehmen Touristenlager des Hotels Eggishorn. Auf der Sonnenterrasse, umgeben von herrlichem Bergpanorama, startet unser Urlaub. Von hier aus werden wir uns in den nächsten Tagen mit allmählichen Anstiegen ideal akklimatisieren. Die Tour beginnt mit dem Aufstieg über Tälli Märjelensee, Gr. Aletschgletscher zur Konkordiahütte, 2.850 m (Schlussanstieg zur Hütte: 150 m Treppe mit mehr als 400 Stufen). Am nächsten Tag geht es nach leichtem Schneefall bei neblig trübem Wetter mit GPS-Navigation über die Grünhornlücke, 3.280 m zur erneuerten Finsteraarhorn-Hütte, 3.048 m, mit Übernachtung. Tags darauf bei nahezu unverändertem Wetter mit wenig Sicht und leichtem Schneefall zurück zur Konkordia-Hütte. Schöne Sondereinlage auf der Grünhornlücke: Wir machen ein Rucksackdepot und gönnen uns eine Nebel-Tiefschneeabfahrt zurück auf den Fiescher Gletscher (Wiederaufstieg 1 Stunde). Am 4. Tag geht's bei absehbarer Wetterbesserung von der Konkordia-Hütte über den Großen Aletschfirn weiter zur Hollandia-Hüt-

te, 3.240 m. Unterwegs sehen wir ständig kleine Neuschneelawinen an den Hängegletschern des Aletschhorns. Nachmittags noch Aufstieg zum Anungrad oberhalb der Hollandia-Hütte mit anschließender schöner Tiefschneeabfahrt. Abends gibt's von der Hüttenwirtin lecker zubereitetes Gamsgulasch. Am 5. Tag dann endlich bestes Wetter für die Gipfeltour. Aufstieg zum Äbeni Flue, 3.962 m. Tolle Pulverschneeabfahrten bei traumhaft schönem Wetter (Zugaben: Anunjoch, 3.629 m und Anunschnubel). Wir verbringen unseren letzten Abend auf der gemütlichen Hollandia-Hütte. Am Ostersonntag dann 30 cm Neuschnee und 1.660 m Nebelabfahrt ins Lötschtal nach Blatten. Von dort mit dem Bus nach Goppenstein und dem Zug nach Kandersteg zurück zum Auto. Auf den Hütten gab's 1 Woche lang kein Wasser – also: Zähne putzen mit Tee, waschen mit Schnee und im besten Fall eine gute Komposttoilette. Gut, dass die Bilder nicht riechen ...

Ursula Weber

Siehe auch Bild 4 auf Seite U4, v.l.: Kurt Döbele, Claus Holtfreter, Claus Meister, Ursula Weber, Veit Brill, Walter Lothschütz, Johanna Fleck, Christel Peters, Harald Kuntz, Werner Backert, Norbert Kolling, Rosemarie Glagow.

te, 3.240 m. Unterwegs sehen wir ständig kleine Neuschneelawinen an den Hängegletschern des Aletschhorns. Nachmittags noch Aufstieg zum Anungrad oberhalb der Hollandia-Hütte mit anschließender schöner Tiefschneeabfahrt. Abends gibt's von der Hüttenwirtin lecker zubereitetes Gamsgulasch. Am 5. Tag dann endlich bestes Wetter für die Gipfeltour. Aufstieg zum Äbeni Flue, 3.962 m. Tolle Pulverschneeabfahrten bei traumhaft schönem Wetter (Zugaben: Anunjoch, 3.629 m und Anunschnubel). Wir verbringen unseren letzten Abend auf der gemütlichen Hollandia-Hütte. Am Ostersonntag dann 30 cm Neuschnee und 1.660 m Nebelabfahrt ins Lötschtal nach Blatten. Von dort mit dem Bus nach Goppenstein und dem Zug nach Kandersteg zurück zum Auto. Auf den Hütten gab's 1 Woche lang kein Wasser – also: Zähne putzen mit Tee, waschen mit Schnee und im besten Fall eine gute Komposttoilette. Gut, dass die Bilder nicht riechen ...

Uwe Pitz

Siehe auch Bild 5 auf Seite U4, auf dem Äbeni Flue, 3.962 m, v.l.: Michael Thome, Petra Limbach, Alfred Kirsch, Bernhard Scheid, Uwe Pitz.

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Wir gratulieren ...

zum 91. Geburtstag
Erwin Weber, im September 2012

zum 88. Geburtstag
Adolf Anken, im Juli 2012

zum 85. Geburtstag
Helga Anken, im September 2012

zum 84. Geburtstag
Josef Hank, im September 2012

zum 83. Geburtstag
Alice König, im September 2012

zum 81. Geburtstag
Herbert Wolf, im Juli 2012
Ruth Spreuer, im August 2012

zum 75. Geburtstag
Jürgen Färber, im Juli 2012
Klaus Fery, im August 2012
Rudolph Hoffmann, im September 2012
Günter Kiefer, im September 2012
Marianne Kühn, im Juli 2012
Inge Schneider, im September 2012
Christel Waschow, im September 2012

zum 70. Geburtstag
Johann Fleck, im Juli 2012
Kurt Rech, im August 2012
Dr. Lutz Schneider, im September 2012

zum 60. Geburtstag
Othilie Czech, im Juli 2012
Manfred Dillschneider, im September 2012
Margit Priester, im Juli 2012
Michael Schaeidt, im Juli 2012
Gudrun Schön, im September 2012
Bernhard Spaeth, im Juli 2012
Edmund Spaniol, im September 2012
Joachim Vogel, im Juli 2012

... und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Vorstand, Beirat und Redaktion

Neue Mitglieder

Inge Blattner,	Saarbrücken,	B
Berthold Leske-Blattner,	Saarbrücken,	B
Stefan Bour,	Überherrn,	D
Traudl Dewald,	Losheim,	A
Gerhard Dörr,	Schiffweiler,	A
Lena Feind,	Kirkel-Limbach,	A
Lisa Göllich,	Saarbrücken,	A
Patrik Kesselring,	Spiesen-Elversberg,	A
Sabrina Kesselring,	Spiesen-Elversberg,	B
Maxemilian Kesselring,	Spiesen-Elversberg,	K
Alexander Kesselring,	Spiesen-Elversberg,	K
Alfred Kirsch,	Lebach,	A
Wilma Ludwik,	Schiffweiler,	B
Wolfgang Mees,	Marpingen,	A
Christoph Mertes,	Quierschied,	A
Johannes Müller,	Völklingen,	A
Friedrich-Georg Müller,	Dillingen,	A
Stefanie Müller-Marthaler,	Dillingen,	B
Volker Ostheimer,	Überherrn,	B
Elke Pilger,	Schiffweiler,	B
Frank Sailer,	St. Ingbert,	B
Jonas Sailer,	St. Ingbert,	J
Niklas Sailer,	St. Ingbert,	K
Patrick Schmidt,	Nalbach,	A
Thomas Schuhmacher,	Überherrn,	A
Peter Schulz,	Heusweiler,	A
Melanie Selzner,	Tholey,	B
Hannah Marie Selzner,	Tholey,	K
Harald Walter,	Oberthal,	A
Hanns-Joachim Weber,	Saarlouis,	B

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder und heißen sie in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen, dass sie sich recht häufig an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen beteiligen.

Ein Verein lebt nur aus der Tätigkeit seiner Mitglieder, und ein Alpenverein ganz besonders. Wir hoffen, dass sie bei uns frohe und besinnliche Stunden erleben und davon bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Der Vorstand

Wichtige Hinweise der Geschäftsstelle und der Schatzmeisterin:

- Anschriften- und Bank-Änderungen, Sektionswechsel und Kündigung
- Sind Sie umgezogen?
- Haben Sie Probleme bei der Zusendung der Berg Heil Mitteilungen oder DAV-Panorama?
- Eine neue Bank / Kontonummer? Wenn ja, teilen Sie dies bitte umgehend der SBS-Geschäftsstelle in Neunkirchen mit – sie wird sich um alles Weitere kümmern (**entweder auf dem auf der gegenüberliegenden Seite abgedruckten Formular oder per Fon / Fax 0 68 21 / 8 75 30 oder E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de**).

- Änderungen ihrer Bankverbindungen, Kündigungen ihrer Mitgliedschaft und Umstufungsanträge müssen uns laut Satzung bis **spätestens 30. September** jeden Jahres mitgeteilt werden.

Wir haben leider immer wieder Probleme und zusätzliche Kosten, weil Änderungen von Anschriften und Bankverbindungen nicht oder erst mit großer Verspätung gemeldet werden. Falls Sie eine Änderung haben, dann teilen Sie dies mit einen der vorgenannten Möglichkeiten uns umgehend – spätestens zum vorgenannten Termin – mit. Sie unterstützen damit unsere ehrenamtliche Arbeit und einen ordnungsgemäßen Geschäftsablauf.

Jahresmitgliederbeiträge 2011

Kategorie	Voraussetzung	Beiträge und Aufnahmegebühr in €	
10 A-Mitglied	Mitglied über 25. Jahre *)	60,-	14,-
20 B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	31,-	-,--
26 B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	31,-	14,-
30 C-Mitglied	A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **)	20,-	-,--
30 C-Mitglied	D-Mitglieder einer anderen Sektion **)	12,-	-,--
30 C-Mitglied	J-Mitglieder einer anderen Sektion **)	7,50	-,--
30 C-Mitglied	K-Mitglieder einer anderen Sektion **)	2,50	-,--
40 D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *)	36,-	14,-
41 D-Mitglied	Junioren, 19 – 25 Jahre *) ohne eig. Einkommen (auf Antrag)	29,-	14,-
50 J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	23,-	-,--
501 K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	7,-	-,--
502 K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre, Einzelmitglied	-,--	-,--
70 J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	-,--	-,--
77 H-Mitglied	Behindertes Mitglied im Familienbeitrag	-,--	-,--
Familienbeitrag	Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Behinderte über 18 Jahre (Voraussetzung alle Beiträge werden von einem Konto abgezogen)	91,-	14,-

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 1. Januar 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

***) im DAV, OeAV, AVS

- Aufnahme-Antrag
- Änderungs-Antrag

Das ausgefüllte Formular bitte einsenden an:

**Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar
Wellesweilerstraße 272-274
66538 Neunkirchen**



Mitglieds-Nr.	
Name	geboren am:
Vorname	
Straße	
PLZ/Wohnort	
E-Mail-Adresse	

Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige:

Name	geboren am:
Vorname	
Name	geboren am:
Vorname	
Name	geboren am:
Vorname	

Neue Bankverbindung/Einzugsvollmacht

Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

Kontoinhaber:

Name
Vorname
Kontonummer
Bankleitzahl
Name des Kreditinstituts
Ort, Datum
eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers

bitte heraustrennen

Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung! Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten

- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit

- mit dem alpinen Sicherheits Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außeralpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz.

Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

Freizeit

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf (Adresse auf der Vorderseite).

ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte sofort der SBS-Geschäftsstelle melden!

**Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30
E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de**

BÜCHER UND MEDIEN

Herbert Mayr

Alp- und Hüttenwanderungen Allgäuer Alpen

1. Auflage 2008, Rother Wanderbuch, 144 Seiten mit 79 Farbbildungen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, 50 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, kartoniert, ISBN 978-3-7633-3034-8, 14,90 €.

Die wasserreichen, vielgestaltigen Allgäuer Alpen sind als bedeutende uralte Milchwirtschaftsregion geradezu prädestiniert für Alpwanderungen. Sämtliche Wandervorschläge – mal auf beliebten Haupttrouten, mal auf kaum bekannten Wegen durch verschwegene Bergwälder, urweltliche Schluchten und Tobel – haben mindestens eine bewirtschaftete Hütte zum Ziel. Behagliche Gastalpen, aber auch komfortable Alpenvereinshütten laden den Bergwanderer zur verdienten erholsamen Brotzeit ein. Auf Sennal-

pen bekommt der neugierige Gast den vor Ort hergestellten und begehrten würzigen Allgäuer Bergkäse mit frischer Milch serviert, schlicht, einfach und überzeugend. Manche hochgelegene Einkehr überrascht dagegen mit einer reichhaltigen Speisekarte. Das vorgestellte Gebiet beinhaltet auch das Kleinwalsertal, das Tannheimer Tal und beide Seiten des Naturparks Tiroler Lechtal. Neben genauen Angaben zu den Hütten finden Sie wertvolle Tipps für alternative Zugänge und spannende Routenerweiterungen: lockende Hüttenberge und Übergänge zu benachbarten Berghütten. Kürzere einfache Gipfelanstiege sind ausführlich beschrieben. Nahezu alle Touren eignen sich zum Begehen mit Kindern und können mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

... für Sie gelesen von **Katja Becker**

... RUND UM DIE HOHWALD-HÜTTE

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume des Veaux,
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon

Fon 00 33 / 3 88 08 33 56

Hüttenübernachtungsgebühren

	Mitglieder	Nichtmitgl.
Erwachsene	7,50 €	11,00 €
Jugendliche (7 – 18 J.)	4,00 €	6,00 €
Kinder (bis 6 Jahre)	–,— €	3,50 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	–,— €	2,00 €
Im Preis „Erwachsene“ ist die Kurtaxe von 0,50 € enthalten.		

Hinweise der Hüttenverwaltung

Unsere Hohwald-Hütte ist für alle Mitglieder offen: d.h. Familien, Kinder ab 12



Hohwald-Hütte

Jahren auch alleine, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, wie alt immer! Kurzum – für alle Bergfreunde!

Rufen Sie bitte an, faxen oder erfragen Sie alles weitere per E-Mail bei der Hüttenverwaltung:

Michael Hoffmann,

Vorstandsbeisitzer Hüttenverwaltung

Fon 0 68 21 / 97 32 81,

Fax 0 68 21 / 97 32 83,

Viel Spaß, Freude und schöne Touren als Mitglied des DAV!

E-Mail: michel.hoffmann@t-online.de
oder bei:

Wolfgang Rupertus,

Stellvertreter Hüttenverwaltung

(p) Fon 0 68 21 / 7 85 60,

E-Mail: e.w.rupertus@t-online.de

Hüttendienstobmann:

Manfred Bauer, Fon 0 68 94 / 3 68 25

SPORT & STAMMTISCH

Sport / Bergfreunde-Treff

in der Dreilindenweg-Schulturnhalle Lübben Montag, 20 – 21 Uhr, **auch in den Ferien – Warmup und Basketball**, anschließend Bergfreundetreff im Lokal „Speicher“, www.dav-luebben.de

Singen und Musizieren

Die Bergfreunde-Musikanten treffen sich und üben **jeden Dienstag um 19.00 Uhr**

in der Bergfreunde-Geschäftsstelle in Neunkirchen.

Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis in der Neunkircher Geschäftsstelle mitmusizieren? Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs. **Auskunft: Helga Schmidt**
Fon: 0 68 21 / 4 14 01



IMPRESSUM

BERG HEIL Mitteilungen

Heft 2 / Juni 2012

54. Jahrgang

... für Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins, erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis **siehe Kasten** erbeten. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Beiträge mit Namensangabe übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

Herausgeber und Verlag:

Sektion Bergfreunde Saar
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion und Anzeigen:

siehe Rubrik „Kenndaten der Sektion“ unter Vorstandsbeisitzer Öffentlichkeit

Redaktionsschluss beachten!

„Berg Heil“ 3 / September 2012:
02. Juli 2012

(Versand: 29. August 2012)

SCHWARZES BRETT / PINNWAND



Verkauf ...

- **SBS-Stoffaufnäher** mit der Umschrift: „Bergfreunde Saar* Berg- und Skischule“, 1,50 €
- **DAV-Hüttenschlafsack:** XL 220 x 90 cm, 12,50 €
- **DAV-Hüttenschlafsack:** XL 230 x 116 cm, 15,- €
- **DAV-Edelweißanstecker,** 2,50 €

Vorstehende Artikel sind in der SBS-Geschäftsstelle in Neunkirchen und auf der Hohwald-Hütte erhältlich.

- **Hochtourenschuhe** Gr. 41 Asolo AFS101 Carbonfiber mit Innenschuh, 50,00 €
 - **Komplette Kletterausrüstung:** Friends, Hexentrix, Klemmkeile, Seilsack usw., Verkauf auch Einzelteile möglich, Preis auf Anfrage
- Manfred Schon, Fon 0 68 31 / 8 02 67**

KENNDATEN DER SEKTION



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar



Geschäftsstelle

Wellesweilerstraße 272 - 274,
66538 Neunkirchen
Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30
E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de
www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)
Mo und Do 17.00 bis 19.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Neunkirchen
(BLZ 592 520 46)
Konto-Nr. 310 - 16 987

Ehrevorsitzender

Günter Scheid
Fon und Fax 0 68 21 / 7 03 84

1. Vorsitzender

Markus Biegel
Fon 0 68 54 / 80 22 72
Mob 01 76 / 24 65 28 20
E-Mail: markus.biegel@beagleman.de

2. Vorsitzender

Peter Lambert
Fon 0 68 04 / 16 93 77,
E-Mail: p.lambert@t-online.de

Schatzmeisterin

Birgit Gräber
Fon 0 68 21 / 7 79 89
E-Mail: b.graeber@wzb.de

Jugendreferentin

Sabine Blaß
Fon 068 06 / 49 09 84
E-Mail: pesamima@web.de

Schriftführer

Heribert Haselmaier
Fon 0 68 42 / 5 12 58,
Fax 0 68 42 / 53 84 64
E-Mail hhthaselmaier@t-online.de

Beisitzer Öffentlichkeit

Schriftleitung Berg Heil
Wilfried Flor
Mob 01 78 / 5 40 08 24
Fax 0 68 26 / 96 58 20
E-Mail: Berg-Heil@t-online.de

Beisitzer Ausbildung

und Sicherheit
NN.
die Funktion wird zurzeit vom 1. und 2. Vorsitzenden wahrgenommen

Beisitzer Hüttenverwaltung

Michael Hoffmann
Fon 0 68 21 / 97 32 81
E-Mail: michel.hoffmann@t-online.de

Beisitzer Natur- und

Umweltschutz
Karin Lambert
Fon 0 68 04 / 16 93 77

Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartner Gruppe UNTERE SAAR
Manfred Schon,
Fon 0 68 31 / 8 02 67

Ansprechpartner Gruppe HOCHWALD

Regina Klein,
Fon 0 68 73 / 72 21
E-Mail: klein-braunshausen@t-online.de

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann,
Fon 0 35 46 / 36 90,
E-Mail: mail@dav-luebben.de,
www.dav-luebben.de

Postvertriebsstück, Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

G 12803

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar e.V.
Wellesweilerstraße 272-274
66538 Neunkirchen

Falls verzogen bitte zurück an Absender



Foto: Sony Friemer

Bild 1: Senioren-Winterwoche Leutasch



Foto: Uwe Pitz

Bild 2: Fastnacht-Skitour Lizumer Hütte



Foto: Thomas Auer

Bild 3: Firnkursus am Tanet/Vogesen



Foto: Ursula Weber

Bild 4: LL-Lehrgang Herzogenhorn



Foto: Uwe Pitz

Bild 5: Skihochtourenrunde Berner Oberland Karwoche

SBS-Aktivitäten im Winter 2012